



Antrag

—

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Lehrkräftemangel konsequent bekämpfen - Seiteneinstieg in Sachsen-Anhalt verbessern.

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass der Lehrkräftemangel das dominierende Problem für die Schulen Sachsen-Anhalts ist. Seiteneinsteiger*innen sind für die Bekämpfung des Lehrkräftemangels und die Absicherung des Unterrichts an den Schulen in unserem Bundesland unverzichtbare Partner*innen.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. berufsbegleitende universitäre Weiterbildungsangebote für Personen zu entwickeln, die Seiteneinsteiger*innen werden möchten, bisher aber keine Möglichkeit zur Qualifikation dazu haben, zum Beispiel aufgrund eines fehlenden Masterabschlusses;
2. die geltenden Entgeltregelungen so weiterzuentwickeln, dass Seiteneinsteiger*innen ermöglicht wird, dieselben Entgeltstufen wie Lehrkräfte, die ein Lehramtsstudium absolviert haben, erreichen zu können. Dies soll unter der Voraussetzung erfolgen, dass diese fünf Jahre erfolgreich im Schuldienst gearbeitet und entsprechende Fortbildungen am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) absolviert haben;
3. die Begleitung der Seiteneinsteiger*innen in den Schulen durch Mentor*innen abzusichern mit der Einrichtung eines Senior-Lehrkräfte-Programmes. Dadurch können Lehrkräfte, die aus dem Schuldienst ausscheiden oder bereits ausgeschieden sind, Seiteneinsteiger*innen zu Beginn ihres Berufseinstiegs im Schullalltag unterstützen und beratend zur Seite stehen.

Begründung

Bildung muss! Das fordern Elternvertreter*innen, Lehrkräfte, Kommunalpolitiker*innen, Wirtschaftsvertreter*innen und Schüler*innen an der August-Bebel-Sekundarschule in Blankenburg aufgrund der katastrophalen Unterrichtsversorgung an ihrer Schule. Und sie haben damit völlig recht. Bildung ist eines der höchsten Güter in unserer Gesellschaft. Sie schafft Chancengleichheit und ermöglicht Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Der anhaltende Lehrkräftemangel ist eine Bedrohung für die Bildung, insbesondere von jungen Menschen in unserem Bundesland. Denn aufgrund diesem sank die Unterrichtsversorgung in Sachsen-Anhalt auf ein Rekordtief im aktuellen Schuljahr. Der Landtag und die Landesregierung stehen in der Pflicht, alle notwendigen Mittel zu nutzen, um dem Lehrkräftemangel mit aller Konsequenz und Kraft zu begegnen.

Die Gewinnung von Seiteneinsteigenden ist dabei eine notwendige und wichtige Maßnahme, um dem Mangel an Lehrer*innen in unserem Land zu begegnen. Doch auch Seiteneinsteiger*innen müssen dazu motiviert werden, sich für den Lehrberuf zu entscheiden. Deswegen muss das Land Sachsen-Anhalt den Seiteneinstieg in Sachsen-Anhalt attraktiver gestalten durch die konsequente Ermöglichung der wissenschaftlich-pädagogischen Weiterqualifizierung, der Verbesserung der Gehälter für Seiteneinsteigende und der professionellen Unterstützung dieser im Schulalltag.

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitz